

Öffentliche Niederschrift
25. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld

Sitzungstermin: Dienstag, 23.04.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 18:56 Uhr
Ort, Raum: Gesamtschule Osterfeld, Mensa, Westfälische Straße 17, 46117
Oberhausen,

Anwesenheitsliste

Anwesend

Bezirksvertretungsmitglied

Thomas Krey	SPD
Marita Wolter	CDU
Eugen Paß	CDU
Ingeborg Paß	CDU
Hermann Wischermann	CDU
Helga Grothe	SPD
Hauke Hülsmann	SPD
Nicole Kopp-Czech	SPD
Karl-Heinz Steffan	SPD
Andreas Gadde	DIE GRÜNEN
Ralf Langnese	DIE GRÜNEN
Jutta Both	AfD
Heike Hansen	Linke.Liste
Johannes-Georg Gördes	BOB im Rat

Verwaltung

Michael Jehn	Dezernat 4
Thomas Palotz	Dezernat 5
Jens Koschnick	

Schriftführung

Olaf Hinkemeyer

Abwesend

Bezirksvertretungsmitglied

Hermann-Josef Schepers	CDU	entschuldigt
------------------------	-----	--------------

Herr Bezirksbürgermeister Krey eröffnet die 25. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld für die Wahlzeit 2020-2025.

Er entschuldigt Frau Kopp - Czech sowie Herrn Schepers. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Osterfeld sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und die Bereitstellung der Unterlagen fest.

Er fragt nach, ob es Anmerkungen zu den Niederschriften der letzten beiden Sitzung gibt. Das ist nicht der Fall.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht genannt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2	Aktuelle Stunde	
3	Entscheidungen	
3.1	Stadtteilprojekt Osterfeld: Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm	B/17/5043
4	Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)	
5	Berichte	
5.1	Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW 2023	M/17/5009
5.2	Aktualisierung des Baumkonzeptes für die Stadt Oberhausen	M/17/5056
5.3	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur Kindergartenplatzsituation in Osterfeld	A/17/5077
5.4	Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und Heike Hansen für DIE LINKE.LISTE aus der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur Richard-Wagner-Allee	A/17/5108
6	Anträge	
6.1	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung: Ausbau der Verbindung zwischen der Klosterhardter Straße und der Harkortstraße 53A	A/17/5140
6.2	Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 2 der Geschäftsordnung – „Grünpflegekonzept Burg Vondern“	A/17/5145

TOP

6.3

Betreff

Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld
gem. § 2 der Geschäftsordnung:
Prüfung einer Zufahrtssperre am alten Hotel auf der
Kapellenstraße

Drucksache**A/17/5150**

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge zur Aktuellen Stunde vor.

3 Entscheidungen

3.1 Stadtteilprojekt Osterfeld: Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm B/17/5043

ungeändert beschlossen

Frau Grothe führt aus, dass sie sich eine Synopse gewünscht hätte, um besser erkennen zu können, was sich in der Richtlinie geändert hat. Sie erkundigt sich, ob sich lediglich verändert hätte, dass der städtische Eigenanteil durch den Eigentümer ersetzt werden könnte. Dies wurde ausdrücklich bestätigt. Herr Wischermann begrüßt, dass viele positive Projekte in Osterfeld durchgeführt wurden, die verdeutlichen, dass sich der Einsatz von Fördermitteln gelohnt hat. Er dankt der Verwaltung für ihr Engagement rund um dieses Projekt. Herr Hülsebusch erklärt, welche Änderungen in der Richtlinie festgeschrieben wurden.

Der Bezirksvertretung Osterfeld fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt beigefügte Änderung der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm im Programmgebiet Osterfeld im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt“.

4 Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)

5 Berichte

**5.1 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW 2023
M/17/5009
zur Kenntnis genommen**

Frau Grothe begrüßt, die Vielzahl von Projekten. Bedauert jedoch, dass das Geld nicht ausgeschöpft wurde. Frau Dander antwortet, dass leider die Richtlinien vorgeben, dass pro Einrichtung nur ein Antrag pro Jahr bewilligt werden darf, auch wenn innerhalb eines Trägers Einrichtungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten Anträge stellen (Beispiel Lebenshilfe). Auf Nachfrage von Frau Grothe, ab wann die Antragstellung für die Förderperiode 2024 möglich ist, antwortet Frau Dander, dass der Start weiter unklar ist. Sobald der Termin bekannt ist, wird dieser den Geschäftsführenden der Fraktionen per Mail mitgeteilt. Auf mehrfache Nachfragen durch Frau Hoffmann und Frau Dander bei der Staatskanzlei wurde lediglich der Hinweis gegeben, dass mit Hochdruck daran gearbeitet werde.

Herr Gadde bittet darum, eine weitere Spalte einzuführen, aus der die Gründe der Ablehnung ersichtlich seien.

Der Hinweis zur Erweiterung der Tabelle um die Spalte Ablehnungsgrund wird von Frau Dander für die kommende Förderperiode aufgenommen. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass von Seiten der Stelle Bürgerschaftliches Engagement Anträge nur aufgrund der vom Land vorgegebenen Richtlinien abgelehnt wurden.

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.2 Aktualisierung des Baumkonzeptes für die Stadt Oberhausen
M/17/5056
zur Kenntnis genommen**

Anhand einer Power-Point Präsentation stellt Herr Koschnick das aktuelle Baumkonzept für die Stadt Oberhausen ausführlich vor.

Herr Langnese bedankt sich für die faktenreiche Präsentation und Vorlage. Er fragt nach, ob die in der Vorlage genannten rund 2.500 gefälltten Bäume und die hier genannten 1.500 Hochstämme die Ersatzpflanzungen sind. Es wurden mehr Bäume gepflanzt als gefällt, dennoch die Frage ob die Verwaltung mit ihren Nachpflanzungen hinterherhängt. Herr Koschnick erklärt, dass die Hochstämme eine größere Baumqualität haben als die Forstware, die überwiegend großflächig eingepflanzt wird. Im Bereich der Hochstämme hat sich der Rückstand zuletzt deutlich verringert, dennoch besteht hier noch ein geringer Rückstand bei den zu pflanzenden Bäumen. In einem Jahr ist hier die Bilanz wieder ausgeglichen.

Herr Beigeordneter Jehn berichtet, dass derzeit das gesamte Team mit viel Innovationskraft einen tollen Job macht. Im Hinblick auf die Vergleichszahlen aus den Jahren 2022 und 2023 sind deutlich mehr Nachpflanzungen als Fällungen durchgeführt worden. Dies ist ein deutlicher Schritt in die richtige Richtung. Herr Koschnick führt weiter aus, dass derzeit versucht wird, Altbäume mit Hilfe von Druckluft und Aktivkohle zu vitalisieren. Hierdurch hat der Baum mehr Nährstoffe zur Verfügung. Wenn diese Methode funktioniert, wird diese zukünftig häufiger eingesetzt.

Auf Nachfrage von Herrn Gadde teilt Herr Beigeordneter Jehn mit, dass die Verwaltung an einem Konzept arbeitet, die Smart-City-Technologie mit der Bewässerungssensorik zu verknüpfen.

Herr Wischermann bedankt sich für den ausführlichen Bericht. Entgegen seiner Befürchtung ist die Bilanz durchaus positiv.

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**5.3 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur Kindergartenplatzsituation in Osterfeld
A/17/5077
vertagt**

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Grothe erläutert den Antrag im Hinblick auf fehlende Kindertagesplätze in Osterfeld. Bei der Berechnung der zur Verfügung stehenden Plätzen würden Bauvorhaben mitgerechnet. Inwieweit diese überhaupt verwirklicht werden, ist nicht klar.

Vor dem Hintergrund, dass aufgrund von Erkrankungen, die Verwaltung nicht berichten kann, ist sie mit dem Vorschlag von Herrn Bezirksbürgermeister Krey einverstanden, den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

**5.4 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und Heike Hansen für DIE LINKE.LISTE aus der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur Richard-Wagner-Allee
A/17/5108
zur Kenntnis genommen**

Frau Hansen erläutert den Antrag für die Antragssteller und bittet die Verwaltung um Auskunft zum Tausch von Rad- und Fußverkehr.

Herr Bauchmeyer erklärt anhand einer Präsentation, dass die Flächen aufgrund von notwendigen Sicherheitsabständen für Radfahrer*innen von Bäumen getauscht werden musste. Derzeit ruhen die Arbeiten auf der Baustelle. Ein Energieversorger hat einen Kabelgraben ausgehoben. Bei einer Begehung wurde festgestellt, dass in großem Umfang Wurzelwerk freigelegt wurde. Aktuell wird geklärt, ob die Bäume geschädigt sind. Es wird an einer zeitnahen Lösung für dieses Problem gearbeitet.

Frau Hansen erkundigt sich, ob für diese Maßnahme Fördergelder beantragt wurden und der jetzige Ausbau der Bewilligung von Fördergeldern entspricht. Herr Dr. Knauff berichtet, dass mit dem Flächentausch die Bewilligung der Fördergelder nicht gefährdet ist, da die Fördermaßnahme lediglich die Querungsstellen mit Straßen betreffen. Die beschlossene Planung der Querungsstellen beinhaltet bereits die entsprechende Aufteilung des Rad- und Fußwegs.

Frau Grothe weist darauf hin, dass an einigen Stellen zwischen der Fahrbahn und dem Fahrradweg größere Spalten sichtbar sind. Da diese Gefährdung für Radfahrer eine Gefahr darstellen, bittet Sie die Verwaltung die Spalten kurzfristig zumindest provisorisch zu schließen. Herr Dr. Knauff berichtet, dass eine provisorische Lösung aufgrund der Straßenentwässerung schwierig ist. Die Übergänge werden aber in Kürze bei der Herstellung der neuen Querungsstellen verändert und das Problem damit gelöst.

Auf Nachfrage von Herrn Gadde teilt Herr Dr. Knauff mit, dass die Aufträge für diese Maß-

nahme vergeben sind und er optimistisch ist, dass die Bauarbeiten bis zum Sommer abgeschlossen sind.

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6 Anträge

6.1 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung: Ausbau der Verbindung zwischen der Klosterhardter Straße und der Harkortstraße 53A A/17/5140 ungeändert beschlossen

Frau Grothe begründet den Antrag und hofft auf ein positives Prüfungsergebnis, damit der Trampelpfad zwischen der Klosterhardter Str. und der Harkortstr. barrierefrei hergerichtet werden kann.

Herr Wischermann erkundigt sich, ob es sich bei dem Trampelpfad um eine städtische Fläche handelt. Herr Dr. Knauff berichtet hierzu, dass diese Fläche dem Regionalverband Ruhr gehört. Jedoch wäre es kein Problem mit diesem ein Einvernehmen herzustellen.

Der Bezirksvertretung Osterfeld fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Verbindung zwischen der Klosterhardter Straße und der Harkortstraße 53A barrierefrei und rollstuhlgerecht ausgebaut werden könnte.

6.2 Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt gemäß § 2 der Geschäftsordnung – „Grünpflegekonzept Burg Vondern“ A/17/5145 angehört

Herr Wischermann erläutert ausführlich den vorliegenden Antrag. Bei dieser Fläche handelt es sich um ein Aushängeschild für Osterfeld sowie die Gesamtstadt. Es lohnt sich, diese Fläche in einem attraktiven Zustand zu halten.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.

6.3 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung: Prüfung einer Zufahrtssperre am alten Hotel auf der Kapellenstraße A/17/5150 ungeändert beschlossen

Frau Grothe führt aus, dass sich die Fläche des ehemaligen Hotels zu einer Wendestelle und einem Parkplatz für LKW's etabliert hat, obwohl dies Naturschutzgebiet ist. Herr Wischer-

mann und Herr Langnese signalisieren die Unterstützung dieses Antrages.

Der Bezirksvertretung Osterfeld fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, die Zufahrt zum Gelände mit Pollern oder Steinen zu sperren.

Herr Bezirksbürgermeister Krey schließt die Sitzung um 19:04 Uhr.

gez.

gez.

Thomas Krey

Olaf Hinkemeyer

Bezirksbürgermeister

Schriftführer

Oberhausen, 28.05.2024

Oberhausen, 28.05.2024